

DAS EMPFEHLUNGSSCHREIBEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Stipendium der Familie-Grage-Stiftung richtet sich an motivierte, engagierte sowie lernbegeisterte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und unterstützt sie bei ihrem Bestreben, ihr Potenzial bestmöglich zu nutzen und ihre Interessen optimal zu fördern.

Neben der finanziellen Förderung unterstützen wir unsere Stipendiaten und Stipendiatinnen mit verschiedenen Angeboten wie Sprachkursen, Förderunterricht oder der Zusammenarbeit mit Betrieben, um Ihnen nicht nur eine fundierte Schul- oder Hochschulausbildung zu ermöglichen, sondern auch erste Berührungspunkte mit der beruflichen Praxis zu schaffen und sie so optimal auf ein späteres erfolgreiches Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten.

Die Bewerbung für unser Stipendium sieht unter anderem ein Empfehlungsschreiben einer gesellschaftlich anerkannten Organisation, staatlichen Institution oder gesellschaftlich etablierten Person vor. Liegen alle Unterlagen vollständig vor, berät sich ein unabhängiges Gremium und trifft eine Vorauswahl. Das Gremium entscheidet in diesem Schritt allein aufgrund der eingesendeten Unterlagen. Ihre Einschätzung des Bewerbers/ der Bewerberin soll dabei helfen, ein möglichst umfangreiches Bild **von ihm/ihr** zu zeichnen und ist daher von großer Wichtigkeit und unabdingbarer Bestandteil einer erfolgreichen Bewerbung.

Bitte gehen Sie bei Ihrem Empfehlungsschreiben auf folgende Punkte genauer ein:

- Ihre Einschätzung der Stärken und Motivation
- Ihre Einschätzung des Leistungspotentials und des Förderbedarfs
- Ihre Einschätzung des Sozialverhaltens und des gesamtgesellschaftlichen Engagements

Der Einsendeschluss der Bewerbung ist der 30.09.2024. Alle Bewerber und Bewerberinnen müssen ihre Unterlagen bis zu diesem Zeitpunkt vollständig eingereicht haben. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Haben Sie Fragen zu unserem Stipendium oder der Bewerbung? Kontaktieren Sie uns gerne:

Familie-Grage-Stiftung | Kettelerstr. 29 | 49429 Visbek

Tel: +49 30 549088260

Mail: info@gragestiftung.de

EMPFEHLUNGSSCHREIBEN



Angaben zu dem Bewerber/ der Bewerberin

Vorname

Nachname

In welchem Kontext haben Sie den Bewerber/ die Bewerberin kennengelernt?

Wie lange kennen Sie den Bewerber/ die Bewerberin bereits?

Angaben zu dem Verfasser/ der Verfasserin des Empfehlungsschreibens

Vorname

Nachname

Institution/ Organisation

Adresse der Institution/ Organisation

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

ggf. Stempel



1. EINSCHÄTZEN DER STÄRKEN UND MOTIVATION

Schulkontext:

Wie beurteilen Sie die schulischen Leistungen? In welchem Fach sehen Sie besondere Stärken? Wie würden Sie die bisherige schulische Laufbahn (Einschnitte, Besonderheiten, ...) beschreiben? Wie schätzen Sie Durchhaltevermögen, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement und kreatives Denken ein? Wie bewerten Sie die Chancen, die allgemeine Hochschulreife zu erreichen? Inwiefern sticht er/ sie aus der Masse heraus?

Allgemein:

Gibt/ Gab es nennenswerte Hürden, die der Bewerber/ die Bewerberin bereits meistert/ meisterte? Falls ja, wie wird/ wurde mit diesen? Können Sie eine bestimmte Situation benennen, in der der Ehrgeiz des Bewerbers/ der Bewerberin gefragt war? Welche konkreten Ziele verfolgt er/ sie und wie möchte er/ sie diese erreichen? Gibt es besondere Stärken/ Talente, die Sie hervorheben möchten? Welche Initiative hat der Bewerber/ die Bewerberin ergriffen, um seine/ ihre Fähigkeiten zu erweitern?

2. EINSCHÄTZUNG DES LEISTUNGSPOTENZIALS UND DES FÖRDERBEDARFS



Welches Potential bringt der Bewerber/ die Bewerberin im Hinblick auf ein Stipendium mit? Wie würden Sie die langfristigen Perspektiven in Bezug auf ihre Stärken und Motivation einschätzen? Inwiefern würde er/ sie von diesem Stipendium profitieren? In welchen Bereichen sollte er/ sie besonders gefördert werden?

3. EINSCHÄTZUNG DES SOZIALVERHALTENS UND DES GESAMTGESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS



In welcher Form engagiert er/ sie sich im schulischen und außerschulischen Rahmen (z.B. Klassensprecher/ Klassensprecherin, Besuch/ Leitung von AGs, Ehrenamt, Vereinstätigkeiten)? Ist er/ sie in die Klassengemeinschaft integriert? Fällt es ihm/ ihr leicht, sich in neue soziale Gruppen einzufinden? Gibt es eine Position, die er/ sie in sozialen Gruppen oft einnimmt? Ist er/ sie neuen Situationen gegenüber aufgeschlossen? Welche Charaktereigenschaften fallen Ihnen als erstes ein, wenn sie an den Bewerber/ die Bewerberin denken? Wie zeigt er/ sie Empathie und Unterstützung für seine/ ihre Peers? Wie reagiert er/ sie auf Konflikte? Gibt es Beispiele, die verdeutlichen, wie er/ sie andere motiviert oder inspiriert, sich ebenfalls sozial zu engagieren?



4. SONSTIGE ANMERKUNGEN

Welche Dinge, die wir nicht explizit erfragt haben, erachten Sie sonst für wichtig? Gibt es etwas, dass Sie uns noch über den Bewerber/ die Bewerberin mitteilen möchten?